

Wenn du die 1–4–5–1-Kadenz in a-Moll richtig gespielt hast, wird sie wahrscheinlich so geklungen haben wie die folgende 1–4–5–1-Kadenz in e-Moll:

Nach → Haus

Nach → Haus

In Werken großer Komponisten kommen solche Moll-Kadenzen zwar vor, aber es ist für eine Moll-Kadenz viel typischer, wenn auch der erste Akkord (und nicht nur der letzte) als Moll-Akkord erklingt. In einer 1–4–5–1-Kadenz in Moll darfst du also den ersten Nach-Akkord nicht durch Vorzeichen in einen Dur-Akkord verwandeln:

Nach → Haus

Moll Moll



Auf dieser Seite hast du die 1–4–5–1-Kadenz in e-Moll gelernt. Aber sie wurde ohne Vorzeichen, also mit den Tönen von C-Dur/a-Moll notiert. Kannst du die e-Moll-Kadenz mit Tonleiter so wie die C-Dur-Kadenz auf Seite 6 (unten) aufschreiben?